Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresberichte 1967/68

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **26 (1969)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1967/68

Im vergangenen Berichtsjahr haben insgesamt 10 Sitzungen stattgefunden, in denen Vorträge aus den verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften gehalten wurden. Vier Vorträge behandelten Probleme aus den Erdwissenschaften, drei Referate waren der Biologie gewidmet und je eines der Chemie, Biochemie und der Verhaltensforschung. Die auswärtige Sitzung fand am 15. Juni 1968 in Cressier statt. Nachdem letztes Jahr die Besichtigung der Compagnie de Raffinage Shell Suisse wegen Besuchssperre kurzfristig abgesagt werden mußte, hatten die rund 50 Teilnehmer nunmehr Gelegenheit, nach einer instruktiven Einführung, die hochmodernen und weitgehend automatisierten Fabrikationsanlagen aus eigener Anschauung kennzulernen. Nach der eindrücklichen Führung durch das ausgedehnte Areal, bot sich bei einem durch die Firma offerierten Aperitif in der Kantine Gelegenheit zur Diskussion, die von seiten der Teilnehmer sehr rege benutzt wurde. Ein gemeinsames Mittagessen im Hotel Bären, Ins, bildete den Abschluß der wohlgelungenen auswärtigen Sitzung.

Mit dem Vortrag über «Das Problem des Bösen aus der Sicht des Verhaltensforschers» von Dozent Dr. J. Eibl-Eibesfeld, Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie, Seewiesen bei Starnberg, leistete die NGB ihren aktiven Beitrag an den von der evangelischen, römisch-katholischen und christkatholischen Universitätsgemeinde organisierten Vortragszyklus über das «Problem des Bösen». Dieser insgesamt vier Vorträge umfassende Zyklus stieß auf ein außerordentliches Interesse seitens der Studentenschaft und eines weiteren Publikums.

Die laufenden Geschäfte konnte der Vorstand in zwei Sitzungen erledigen. Verschiedene Firmen von Bern und Umgebung haben sich auch dieses Jahr wiederum bereit erklärt, unserer Gesellschaft angemessene Geldbeiträge zu überweisen. Wir danken auch auf diesem Wege den Spendern für ihre wertvollen Zuwendungen, die es uns erlauben, auch ausländische Referenten zu Vorträgen einzuladen. Ein früheres Mitglied unserer Gesellschaft, Herr Dr. L. Meyer, gew. Arzt in Wattenwil, hat durch letztwillige Verfügung der NGB den Betrag von Fr. 10 000.— vermacht. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, diesen Betrag dem Publikationsfonds zuzuführen.

Im Berichtsjahr hat sich der Mitgliederbestand unserer Vereinigung nicht verändert. Dem Eintritt von 11 ordentlichen Mitgliedern stehen 6 Austritte (davon 3 Jungmitgliedern) gegenüber. Fünf Mitglieder sind verstorben. Der derzeitige Mitgliederbestand setzt sich zusammen aus:

	401	ordentlichen Mitgliedern (inkl. 3 Freimitglieder)
	4	Ehrenmitgliedern
	17	Jungmitgliedern
	7	Korporativ-Mitgliedern
Total	429	Mitgliedern

Die Gesellschaft hat durch den Tod verloren die Herren:

Prof. Dr. Hans Hauser	7. 8. 67
Dr. H. Nidecker	17. 8. 67
Paul Bucher sen.	6. 1. 68
Dr. A. Steiner-Baltzer	5. 4. 68

Zusammensetzung des Vorstandes 1967/68:
Präsident: Prof. Dr. E. C. Grob; Vizepräsident: Prof. Dr. U. Leupold; 1. Sekretär: Prof. Dr. H. Debrunner; 2. Sekretär: F. Marfurt; Kassier: G. Wyss; Beisitzer: Prof. Dr. W. Nabholz; Prof. Dr. S. Rosin; Prof. Dr. P. von Tavel; Prof. Dr. S. Weidmann; Dr. H. Frey; Dr. W. Küenzi; Redaktor: Dr. H. Stalder.

E. C. Grob